



## Fragen und Antworten zum Smart-Meter Rollout

### 1. Was ändert sich für die Kunden?

Für die Kunden ändert sich grundsätzlich nichts. Es wird lediglich ein neuer Strom- und Wasserzähler montiert und die Zählerdaten für die Verbrauchsabrechnung werden nicht mehr vor Ort erfasst, sondern automatisch durch das Auslesesystem.

### 2. Entstehen den Kunden zusätzliche Kosten durch die Zählerwechsel?

Die Zählerwechsel erfolgen für die Kunden ohne direkte Kostenfolge. Für die Ablesung ist zukünftig kein Zugang mehr nötig und Ein-/Auszugsabrechnungen können tagessgenau erfolgen.

### 3. Welcher Stromzähler wird installiert?

Es wird der Smart-Meter «Omnipower» des dänischen Herstellers Kamstrup installiert. Für Lieferung, Konfiguration und Betrieb wurde nach einer öffentlichen Ausschreibung die Firma CKW AG ausgewählt. Die CKW AG hat bereits über 185'000 dieser Zähler erfolgreich in ihrem eigenen Netzgebiet installiert und betreibt mehr als 45'000 Messpunkte bei Kunden, wodurch sie umfassende Erfahrungen in diesem Bereich vorweisen kann.

### 4. Wie funktioniert der neue Stromzähler?

Der Stromzähler zeichnet jede Viertelstunde den aktuellen Zählerstand auf. Die Verbrauchsdaten werden mittels funkbasierender Kommunikation 4x täglich an die Datensammler (Datenkonzentratoren) in den Trafostationen übertragen; die restliche Zeit ist das Funkmodul inaktiv. In den Datenkonzentratoren werden die Verbrauchsdaten gebündelt und gelangen anschliessend zum zentralen Auslese-Server. Die Daten werden 1x täglich an das Abrechnungssystem übertragen.

### 5. Was zeigt der Zähler vor Ort an?

Auf dem Zähler wird die aktuelle Leistung angezeigt. Per Tastendruck können - wie bisher - die aktuellen Zählerstände für den Verbrauch und eine allfällige Rücklieferung angezeigt werden. Eine Anleitung befindet sich auf der Gemeinde-Webseite unter [Elektrizität / Strom](#) (Techn. Werke).

### 6. Was passiert, wenn die Datenübermittlung unterbrochen wird oder die Verbindung ausfällt?

Im Stromzähler werden die Viertelstundenwerte über mehrere Wochen gespeichert. Der aktuelle Zählerstand kann jederzeit ausgelesen werden und geht nicht verloren. Sobald die Verbindung wieder hergestellt wird, überträgt der Zähler die fehlenden Daten.

### 7. Sind die Zählerdaten gesichert?

Die Daten werden verschlüsselt, sobald sie den Zähler verlassen. Die Datenübertragung erfolgt anonymisiert und verschlüsselt nach anerkannten Sicherheitsstandards (AES-Verschlüsselung). Übermittelt werden ausschliesslich verschlüsselte Verbrauchswerte (Zählerstände, Verbrauch). Nur die Gemeinde kann diese Daten der Zählernummer und damit einer Liegenschaft zuordnen (vgl. Werkreglement Elektrizitätswerk Warth-Weiningen Art. 24).

### 8. Können die Verbrauchsdaten online eingesehen werden?

Ja. Der Zugang zum kostenlosen [Online-Kundenportal](#) ist seit Frühjahr 2026 verfügbar. Dort können Sie Ihre historischen Verbrauchsdaten für Strom und Wasser grafisch darstellen, Rechnungen einsehen und Ihr Konto verwalten. Ein direkter Vergleich mit dem Vorjahr ist ebenfalls möglich. Die Daten des Stromzählers werden einmal pro Tag aktualisiert, die Daten des Wasserzählers einmal im Monat.



## 9. Wie kann ich auf die Stromverbrauchsdaten in Echtzeit zugreifen?

Der Smart-Meter hat einen Modulschacht für die Kundenschnittstelle (gemäss Stromversorgungsverordnung 734.74). Interessierte, welche einen Echtzeitzugriff auf ihre Stromverbrauchsdaten über das Heimnetz wünschen, können ein optionales Kundenmodul erwerben. Das Gemeindewerk bietet kein Support zu Installation und Inbetriebnahme von diesem Kundenmodul an.

Für die Installation ist der Zählerschlüssel notwendig. Diesen können Sie bei der Gemeindeverwaltung per Post oder E-Mail ([werke@warth-weiningen.ch](mailto:werke@warth-weiningen.ch)) unter Angabe folgender Informationen anfordern:

- Name und Adresse des Anschlussinhabers
- Welches Modul soll eingesetzt werden?
- Kontaktmöglichkeit für Rückfragen (Telefonnummer oder E-Mail-Adresse)

Es gibt mehrere Module für die Kundenschnittstelle, folgende zwei Produkte sind prüfenswert:

- Whatwatt Modul "whatwatt Go" mit Adapter "whatwatt Go Adapter Kamstrup Omnipower"  
<https://whatwatt.ch/de>  
Die API für die Integration in Smart Home kostet einmalig 20Fr.  
Kommunikation über das lokale WLAN (drahtlos) oder Ethernet (kabelgebunden).
- gPlug Modul "gPlugK"  
<https://gplug.ch/smart-meter-kundenschnittstelle>  
Kommunikation ausschliesslich über das lokale WLAN (drahtlos).

## 10. Wie werden die Daten vom Wasserzähler übermittelt?

Der Wasserzähler sendet die Verbrauchsdaten einmal pro Tag per Funksignal an den Smart-Meter. Für die Übertragung wird das standardisierte und bewährte Funkprotokoll «Wireless M-Bus» verwendet. Der Wasserzähler funktioniert dabei autonom mit einer fest verbauten Batterie, die eine Lebensdauer von 20 Jahren hat.

### Links zu weiterführenden Informationen

[ElCom: Häufige Fragen zum Thema Messwesen / «Smart-Meter»](#)

[ElCom: Smartmetering - was steckt hinter den neuen Stromzählern? \(Youtube Video\)](#)

[CKW: Smart-Meter Rollout](#)

### Möglichkeiten von Zusammenschlüssen

Ein Smart-Meter ist die Voraussetzung für die gemeinsame Nutzung von Solarstrom. Damit können Sie lokal produzierten Solarstrom mit Ihren Nachbarn teilen und abrechnen.

Unser Verrechnungssystem unterstützt diese virtuelle Verrechnung. Wir bitten Sie jedoch noch um etwas Geduld, bis dies systemtechnisch umgesetzt ist. Es folgt voraussichtlich im zweiten Quartal 2026 ein separates Informationsschreiben hierzu.

[Möglichkeiten für die gemeinsame Nutzung von Solarstrom](#)



[www.lokalerstrom.ch](http://www.lokalerstrom.ch)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an [werke@warth-weiningen.ch](mailto:werke@warth-weiningen.ch) oder Tel. 058 346 88 00